



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

29. Juni 2012

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im Mai 2012 auf 2,9 %, verglichen mit 2,5 % im April.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von März bis Mai 2012 lag bei 2,8 % nach 2,7 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MÄRZ 2012	APRIL 2012	MAI 2012	DURCHSCHNITT MÄRZ 2012 BIS MAI 2012
M3	3,0	2,5	2,9	2,8
M1	2,8	1,8	3,3	2,6
Buchkredite an den privaten Sektor	0,6	0,2	-0,1	0,3
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	1,2	0,8	0,4	0,8

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im Mai 2012 auf 3,3 %, nachdem sie im April bei 1,8 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) sank von 3,3 % im April auf 2,3 % im Berichtsmonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) erhöhte sich im Mai auf 3,4 % gegenüber 2,5 % im April. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so belief sich die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Mai auf 2,4 % (verglichen mit 2,5 % im April), während die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Berichtsmonat mit -0,2 % weniger stark negativ ausfiel (nach -0,8 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg im Mai auf 0,4 %, verglichen mit -0,8 % im April.

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Mai 2012 bei 1,5 % nach 1,4 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte legte von 7,6 % im April auf 9,0 % im Mai zu, während das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 0,0 % im April auf -0,2 % im Berichtsmonat zurückging. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor sank die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Mai auf -0,1 % gegenüber 0,2 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² verringerte sich das Wachstum im Mai auf 0,4 % nach 0,8 % im Vormonat). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 0,5 % im April auf 0,3 % im Mai (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen sank die Rate im selben Zeitraum von 1,5 % auf 1,3 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, lag im Mai bei 0,7 %, verglichen mit 1,0 % im April. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ging im Mai auf 0,1 % zurück gegenüber 0,4 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen verringerte sich die Rate im selben Zeitraum von 0,6 % auf 0,2 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) war im Mai mit -2,1 % niedriger als im Vormonat (-1,4 %).

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2012 um 36 Mrd €, nachdem in den zwölf Monaten bis April ein Rückgang um 39 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 0,7 % im April auf -0,1 % im Mai.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2012
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	MAI 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	MAI 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	MAI 2012
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 911	56	-48	86	3,0	2,5	2,9
(1.1) Bargeldumlauf	857	-5	2	7	5,5	5,5	5,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 016	34	-58	65	2,2	1,0	2,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 872	29	-56	72	2,8	1,8	3,3
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 888	4	12	-34	3,9	3,9	1,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 997	7	7	14	2,5	2,7	3,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 885	11	19	-20	3,2	3,3	2,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 757	40	-37	52	3,0	2,5	2,9
(1.8) Repogeschäfte	422	-19	-9	35	4,3	-0,7	-1,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	513	10	4	11	-3,1	-1,6	1,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	219	25	-6	-12	20,2	21,5	21,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 154	16	-12	34	3,7	2,5	3,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	312	-9	-30	22	11,1	-4,1	10,7
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 645	-36	-4	-42	1,3	0,7	-0,1
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 483	-29	-12	-32	1,2	0,2	-1,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	113	-1	1	-1	-5,2	-4,6	-5,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 756	-25	-9	-28	-2,5	-3,5	-4,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 293	18	16	18	7,0	7,3	7,4
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 686	36	-57	33	1,8	1,4	1,5
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 263	31	-7	32	7,4	7,6	9,0
Buchkredite	1 168	3	0	9	-4,3	-2,9	-0,9
Wertpapiere ohne Aktien	2 095	29	-6	22	15,3	14,4	15,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 424	4	-51	1	0,5	0,0	-0,2
Buchkredite ^(e)	11 166	-6	-21	-11	0,6	0,2	-0,1
Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	-5	-22	-11	1,2	0,8	0,4
Wertpapiere ohne Aktien	1 521	-4	-14	6	1,1	0,3	0,6
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	737	14	-16	7	-2,3	-4,5	-3,4
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	941	-2	-13	12	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	240	-22	-12	21	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: MAI 2012
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MAI 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	MAI 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 323	25	- 48	81	2,8	2,0	2,4
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 166	20	15	3	2,2	2,5	2,4
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 272	-1	10	5	-0,4	0,2	0,4
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	987	15	1	-10	9,6	9,5	8,2
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 891	6	6	11	2,5	2,8	2,9
(1.4) Repogeschäfte	16	-1	-2	-2	-36,4	-45,1	-52,7
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 561	-2	-12	6	-0,2	-0,8	-0,2
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 036	3	-3	14	1,1	1,0	3,3
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	433	-5	-8	-11	-1,8	-3,3	-6,4
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	78	0	1	3	-6,7	-5,3	-1,6
(2.4) Repogeschäfte	15	0	-1	0	-4,2	-19,0	-25,4
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 074	-6	-49	56	4,4	-0,8	0,4
(3.1) Täglich fällige Einlagen	416	29	-61	35	16,9	2,2	12,3
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	271	-14	17	-14	-15,1	-12,0	-18,0
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	14	1	0	-1	32,0	37,3	19,4
(3.4) Repogeschäfte	374	-22	-4	36	7,9	5,5	5,3
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	291	-10	2	35	14,6	12,5	8,3
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	212	-6	5	5	16,8	14,0	18,2
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	309	20	-8	11	14,9	12,5	15,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MAI 2012**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	MÄRZ 2012	APRIL 2012	MAI 2012
(1) M1	1,4	0,9	1,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,9	0,4	1,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,2	1,3	0,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,4	0,3	0,4
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	3,0	2,5	2,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: MAI 2012**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd €; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MAI 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012	MAI 2012	MÄRZ 2012	APRIL 2012
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 252	7	7	2	0,6	0,5	0,3
	-	6	6	1	1,7	1,5	1,3
(1.1) Konsumentenkredite	621	-2	-2	1	-2,1	-2,4	-1,9
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 802	10	7	1	1,1	1,0	0,7
(1.3) Sonstige Kredite	830	-2	1	-1	0,7	0,7	0,1
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	418	-1	-1	-1	2,0	1,7	1,0
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite^(e)</i>	4 698	-8	7	-10	0,3	0,4	0,1
	-	-7	7	-9	0,5	0,6	0,2
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 150	-5	18	-5	-0,4	0,9	0,2
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	845	0	-1	-1	-2,9	-2,2	-2,5
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 704	-2	-10	-4	1,6	1,1	0,8
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	1 133	-8	-28	-4	2,3	-1,4	-2,1
	181	2	-11	6	34,4	18,4	10,3
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	82	4	-7	1	-0,2	-6,5	-6,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.